

17. Dezember 1958.

Am Sonntag, dem 15. Dezember 1958, wurde durch den Musikverein Unna in der evangelischen Stadtkirche das Oratorium „Die Schöpfung“ von Haydn aufgeführt.

Es wirkten mit der gemischte Chor Kamen und Mitglieder des MGV. „Sängerbund“ Kamen sowie das Westfälische Sinfonieorchester.

Solisten: Günther Wilhelms (Baß), Truus Atema (Sopran), Rudolf Finger (Tenor).

Brigitte Küstermann (Cembalo).

17. Dezember 1958.

Im festlich geschmückten Saal des Wirtschaftsgebäudes der Kasernen an der Jserlohner Straße hatten sich 42 Kinder aus bedürftigen Unnaer Familien eingefunden, um von den Soldaten der Bundeswehr beschert zu werden.

1880,-DM hatte das Bataillon zusammengetragen, um den Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

20. Dezember 1958.

Das Flakartillerie-Bataillon 2 Unna wurde am 18. Dezember 1958 auf dem Paradeplatz der Kasernen an der Jserlohner Straße von der 2. Bundeswehr-Division an die 7. abgegeben.

Mit der Übernahme der Truppen in die 7. Division ergibt sich zugleich die Verlegung der Panzerkampfgruppe C III, die unter Oberst Bothe nahezu zwei Jahre in Unna stationiert war.

Abschiedsworte von Oberstleutnant Krosigk:

„ Die Panzerkampfgruppe C 3 verabschiedet sich von der Bevölkerung ihrer Garnisonstadt Unna. Die Angehörigen der Kampfgruppe hatten 2 Jahre lang in Unna ihre soldatische Heimat gefunden, und wenn sie auch jetzt nach Augustdorf verlegt werden, so bleiben sie doch als Angehörige der 7. Division